

# Inhalt

Vorwort .....	V
Verzeichnisse .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	IX
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	XI
1. Ungedruckte Quellen .....	XI
2. Gedruckte Quellen .....	XIV
3. Zeitungen und Zeitschriften .....	XIX
4. Literatur .....	XIX
5. Online-Ressourcen .....	XXXVII
 I. Einleitung .....	 1
1. Forschungsgegenstand .....	1
2. Forschungsstand .....	7
3. Quellenlage .....	12
4. Methode .....	14
 II. Die katholische Kirche im Königreich Württemberg .....	 19
1. Die Errichtung der Diözese Rottenburg und der Oberrheinischen Kirchenprovinz .....	19
2. Die Katholische Aufklärung und ihre Ausprägungen .....	30
3. Das württembergische Staatskirchentum .....	36
 III. Von der Irenik zur Polemik: Religiöse Co-Existenzen .....	 59
1. Jubiläumsfeiern .....	59
1.1 Das Reformationsjubiläum 1817 und das Jubiläum der Augsburger Konfession 1830 .....	59
1.2 Die Lutherfeier, die Erinnerung an das Konzil von Trient und der Tod Papst Gregors XVI. im Jahr 1846 .....	72
2. Die Regelung der Feiertagsfrage in gemischtkonfessionellen Orten ....	91
2.1 Vorbilder: Ravensburg und Biberach .....	91
2.2 Nachahmer: Friedrichshafen, Ellwangen und andere .....	98
2.3 Wiederkehr alter Ansprüche: Das Beispiel Biberach im Oberamt Heilbronn .....	105
3. Konfessionelle Auseinandersetzungen .....	108
3.1 „wie die Bauern anfangen zu politisieren“ – Der Protest gegen die Strafversetzung von Dekan Georg Kautzer in Biberach 1845/1846 .....	108
3.2 Eine „rein katholische[...] Stadt“? – Die Beharrungskräfte des Mergentheimer Stadtrats .....	123
3.3 „Die religiöse Gährung ist im Steigen“ – Konversionen und konfessionelle Polemik in Gmünd .....	141
3.4 „die Grenzen des Anstandes und der Bescheidenheit überschritten“ – Der Streit um das Rottenburger Simultaneum .....	171
4. Zwischenfazit .....	186
 IV. Vereinheitlichung? Gottesdienstordnungen .....	 191
1. Die Konstanzer Gottesdienstordnung 1809 .....	191
1.1 Entstehung und Inhalt .....	191

## VIII

1.2	Die Reaktionen der Gläubigen .....	195
1.3	Die Rücknahme der Ordnung und ihre Folgen .....	198
1.4	Einordnung zum Vergleich: Die Gottesdienstordnung von 1809 im Großherzogtum Baden .....	211
2.	Die erste allgemeine Gottesdienstordnung für Württemberg 1837/1838 .....	218
2.1	Entstehung und Inhalt .....	218
2.2	Die Stimmung kurz nach der Einführung der Gottesdienstordnung .....	226
2.3	Der Widerstand der Gläubigen gegen die Gottesdienstordnung ...	232
2.3.1	Individueller Widerstand: Die Mergentheimer Drohbriefe ..	232
2.3.2	Oberschwäbische Bittschriften an den König .....	237
2.3.3	Einmischung der Gemeinderäte in die Gottesdienstordnung .....	283
2.4	Modifikationen und Nachtrag: Die Aussetzung des Allerheiligsten .....	291
2.5	Einordnung zum Vergleich: Die Debatte um eine Gottesdienst- ordnung in der Erzdiözese Freiburg 1838 .....	307
3.	Zwischenfazit .....	314
V.	Religiöse Praxis: Reformen und Widerstände .....	321
1.	Einheit oder Vielfalt? – Eingriffe in Gottesdienst und Frömmigkeits- ausübung .....	321
1.1	Der Kampf um die Feiertage .....	329
1.2	Der Streit um Elemente der Weihnachts- und Osterfrömmigkeit ..	338
1.3	Die schwierige Einführung des deutschen Kirchengesangs .....	351
1.4	Das Verbot der angekleideten Marienfiguren .....	357
1.5	Die Reduzierung der Bruderschaften .....	377
2.	Wallfahrten und Bittgänge .....	391
2.1	Wallfahrten im Inland .....	391
2.1.1	Abriss von Wallfahrtskirchen und Versetzung von Gna- denbildern .....	393
2.1.2	Einschränkung des Wallfahrtsbetriebs .....	427
2.2	Wallfahrten ins Ausland .....	436
2.2.1	Wallfahrten nach Baden und Hohenzollern .....	437
2.2.2	Wallfahrten nach Bayern .....	444
2.2.3	Wallfahrten in die Schweiz .....	450
2.3	Bittgänge und Flurprozessionen .....	457
3.	Zwischenfazit .....	468
VI.	Landtagswahlen: ‚Echte‘ Katholiken wählen ‚echte‘ Katholiken? ...	475
1.	Andreas Alois Wiest im Oberamt Saulgau 1831 .....	478
2.	Carl Joseph Hefele im Oberamt Ellwangen 1842 .....	489
3.	Martin Joseph Mack im Oberamt Riedlingen 1844/1845 .....	498
4.	Joseph Konrad Prielmayer im Oberamt Ravensburg 1844/1845 .....	528
5.	Wilhelm Wiest im Oberamt Leutkirch 1844/1845 .....	543
6.	Christian Frast und Wilhelm Wiest im Oberamt Wangen 1844 und 1846 ..	560
7.	Zwischenfazit .....	570
VII.	Fazit .....	579
	Register .....	593